

25. September 2010: Wanderung an der Bühler Gemarkungsgrenze zum Bärenstein unterhalb des Sand. Von der ehemaligen kleinen Burg aus dem 14. Jh. sind nur wenige Überreste an Ort und Stelle geblieben. Doch bezeugen Urkunden, dass sie sich auch zeitweise im Besitz des Windecker Geschlechts befand.

12. Juni 2010: Fahrt ins Elsass zur Hochkönigsburg (Haut-Koenigsbourg). Nach einer Führung durch die von dem Berliner Architekten Bodo Ehardt nach originalen Plänen wieder aufgebaute „preußische Grenzfestung“ besichtigten wir am Nachmittag das KZ-Lager Natzweiler-Struthof, das im März 1941 von Himmler eröffnet worden war. In ihm wurden französische Widerstandskämpfer und deportierte Zwangsarbeiter eingesperrt und misshandelt.

9. Juli 2010: Exkursion zusammen mit dem Schwarzwaldverein zur ehemaligen Reichsstadt Esslingen. Nach einer Stadtführung konnten die Teilnehmer in der Frauenkirche den Totenschild des aus Bühl stammenden 1573 gestorbenen Hans Ludwig von Windeck besichtigen.

Vorträge 2011

24. März 2011: Dr. Niklot Krohn: „Eigenkirchen und Patrozinien“. Der bekannte Kirchenarchäologe erläuterte die Frühgeschichte unserer Region anhand der archäologisch fassbaren Bestattungsorte und Kirchenpatrozinien.

14. April: Prof. Dr. Konrad Kunze ging in seinem Vortrag „Unsere Familiennamen. Herkunft, Verbreitung und Bedeutung“ auf die in Bühl und Umgebung gängigen Familiennamen ein und zeigte anhand von Karten ihre Verbreitung im deutschen Sprachraum.

5. Mai 2011: Dr. Abraham Steinberg referierte über den „jüdischen Witz“ sowie seine Sonderstellung im Rahmen der Thora- und Talmudkenntnisse der einstigen jüdischen Mitbürger und beleuchtete deren Voraussetzungen für die mit Schrift und Dialektik verbundenen Berufe.

Exkursionen 2011

25. Juni 2011: Unser Mitglied Dr. Rainer Hennl, Karlsruhe, führte uns durch die Burgen Alteberstein und Hohenbaden, erläuterte dabei ihre Baugeschichte und ging auf die Rolle der beiden mächtigen Grafen- und Fürstengeschlechter ein.

Die für den 24. September geplante Fahrt nach Freiburg wurde wegen des Papstbesuchs verschoben. Durchgeführt wurde stattdessen mit einer kleinen Gruppe eine Fahrt nach Speyer mit einer interessanten Führung durch die Salierausstellung. Anschließend Besichtigung von Dom und Altstadt.